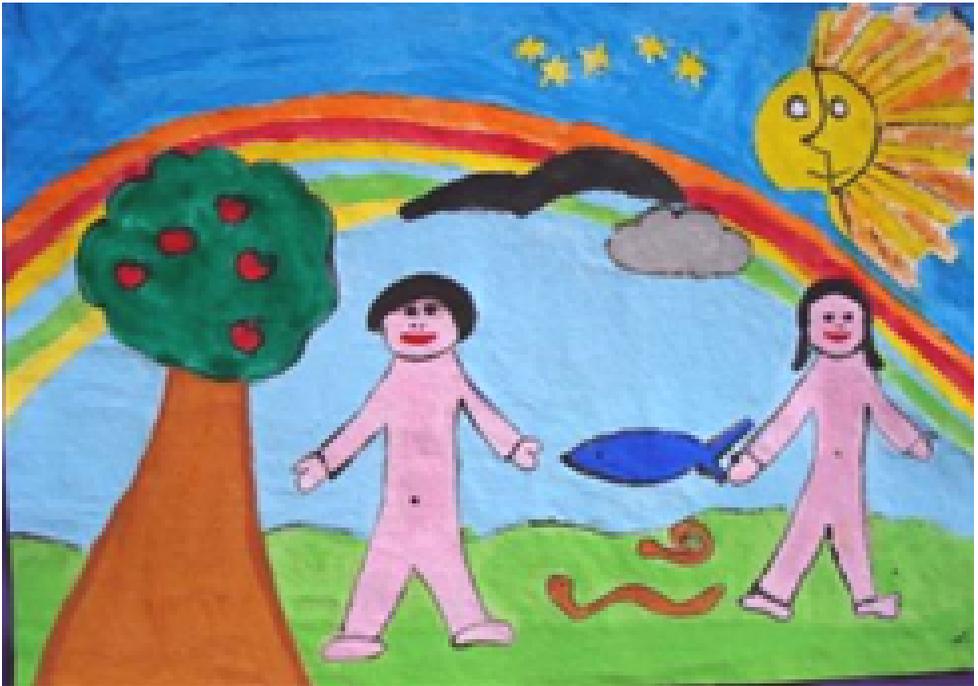




Pfarrverband

Afritz am See - Arriach - Innerteuchen

Februar - März 2020



Dann legte Gott, der Herr, in Eden, im Osten, einen Garten an und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Gott der Herr ließ aus dem Ackerboden allerlei Bäume wachsen, verlockend anzusehen und mit köstlichen Früchten, in der Mitte des Gartens aber den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Liebe Pfarrgemeinde!

Im liturgischen Kalender findet täglich entweder ein Fest oder ein Gedenktag eines Heiligen statt. Die Heiligen sind unsere Helfer bei Gott, das heißt – sie können für uns beten (als gute Freunde). Oft geben sie uns ein Beispiel des guten Lebens, manchmal ist aber ihr Benehmen oder die Beschreibung ihrer Geschichte für uns überraschend. Heute will ich Ihnen die Heilige Agatha von Catania vorstellen, deren Fest wir am **5. Feber** feiern.

Die Legende schildert **Agatha** als eine wohlhabende, adelige sizilianische Jungfrau von großer Schönheit. Agatha wurde um 225 in Catania auf Sizilien in Italien geboren. Sie wies die Brautwerbung des Statthalters Quintianus zurück, da sie Christin sei. Der nutzte den kaiserlichen Erlass zur Christenverfolgung, ließ sie verhaften und in ein bestimmtes Haus bringen, damit sie zur Unzucht verführt werden sollte. Diese jedoch versuchte das erst gar nicht, der Statthalter veranlasste Verhöre, Folter und sadistische Qualen: die Brüste wurden Agatha abgeschnitten. In der Nacht erschien ihr dann im Kerker der hl. Petrus mit heilendem Balsam, aber sie wies die Erquickung zurück. Tags darauf legte man sie auf spitze Scherben und glühende Kohlen, bis ein Erdbeben die Stadt Catania erschütterte, worauf das Volk Quintianus bedrohte, bis er von Agatha abließ und sie ins Gefängnis warf, wo sie starb (am 5. Feb. 250 in Catania).

Die Verehrung von Agatha ging schon bald über Sizilien hinaus. Der Hl. Ambrosius erwähnte sie in seinen Predigten. Um 500 ließ Papst Symmachus an der Via Aurelia in Rom eine Basilika der hl. Agatha errichten. Papst Gregor I. berichtete von der Wirkung ihrer Reliquien und weihte ihr 592 in Rom die Kirche Sant'Agata dei Goti.

Die Bewohner von Catania verehren Agatha als ihre Schutzheilige. Ab 3. Februar wird das große dreitägige Straßen-



fest Santuzza gefeiert, eröffnet mit einer Prozession der städtischen Würdenträger. Den Abschluss des von Hunderttausenden begleiteten Zuges bilden elf große Kerzen, die sogenannten Candelore - bis zu sechs Meter hohe Holzgestelle, dekoriert mit barocken Schnitzereien, Blumen und Fahnen.

In Catania werden spezielle Kuchen (in Form von zwei kleinen Brüsten) in jeder Konditorei verkauft. Auch in Süddeutschland wird Agathabrot gebacken das am 5. Februar oder an dessen Vorabend gesegnet wird, es schütze vor Fieber und Krankheiten der Brust und helfe gegen Heimweh, das ja oft wie Feuer brennt. Man gab dieses Brot auch den Frauen gleich nach der Geburt eines Kindes, um den Milchfluss zu sichern.

Was können wir von der hl. Agatha und von anderen Märtyrern lernen? Wir sollen in jeder Situation des Lebens, in jeder Lage, Gott und seiner Kirche treu bleiben. Die Märtyrer haben auf ihren Glauben um keinen Preis verzichtet, sogar wenn sie viele grausame Folterungen und den Tod erleiden mussten. Außerdem sollen wir Gott für den Frieden und die Freiheit des Glaubens danken, die in vielen Ländern der Welt auch im 21. Jahrhundert nicht selbstverständlich sind.

Quelle: Joachim Schäfer: Artikel Agatha von Catania, aus dem Ökumenischen Heiligenlexikon - https://www.heiligenlexikon.de/BiographienA/Agatha_von_Catania.htm, abgerufen am 16. 1. 2020

Liebe Pfarrangehörige, der untere Teil dieser Seite des Pfarrbriefes ist jedes Mal ähnlich, beinhaltet aber sehr wichtige Informationen:

Ich stehe Ihnen **zu jeder Zeit zur Verfügung**.

Am besten erreichen Sie mich **nach telefonischer Vereinbarung** - Tel. **0 676 877 28 709**

Auch ohne tel. Voranmeldung bin ich bereit mit Ihnen freitags zwischen 16.30 und 17.30 im Pfarrhof in Treffen ein Gespräch zu führen.

Die **Gelegenheit zur Beichte** gibt es im Beichtstuhl, eine halbe Stunde vor jeder Hl. Abendmesse.

Krankenkommunion:

in Privathäusern an jedem 1. Freitag im Monat - nach Anmeldung;

in Pflegeheimen - jeden Monat nach der Hl. Messe.

Einen schönen Fasching wünsche ich Ihnen!

Es grüßt und segnet Sie Pf. Mag. Piotr Tomecki

Zum Titelbild

Ab Aschermittwoch kann in der Arriacher Kirche wieder das Fastentuch besichtigt werden. Kinder des Kindergartens und der Volksschule haben es gemeinsam gestaltet. Das Titelblatt dieses Pfarrblatts zeigt eines der Bilder davon - Adam und Eva im Paradies. Am ersten Fastensonntag steht die entsprechende Lesung am Leseplan: Gen2, 7-9;3,1-7

Familienfasttag - Fastensuppenessen in den Pfarren



In **Arriach** laden wir am Samstag vor dem ersten Fastensonntag, dem **29. Februar** nach der Hl. Messe um 17.00 Uhr wieder ein, im Pfarrhof die köstliche Suppen unserer Frauen zu verkosten. Mit den Spenden unterstützen wir die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung

teilen
spendet
zukunft

www.teilen.at

Katholische
Frauenbewegung

Am Dritten Fastensonntag, dem **15.3.2020** laden wir in **Afritz** nach dem rhythmischen Gottesdienst zum Suppenessen ein.

Stärkt euch mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spendet für die Aktion Familienfasttag.

Ökumenischer Weltgebetstag 2020

Frauen aus **Simbabwe**,
Afritz und Feld am See
haben den
Weltgebetstag 2020 vorbereitet
und laden ein zum Beten und Zusammen-
sitzen

Freitag: 6. März
Beginn: 15 Uhr.
Rautersaal Afritz am See



Den von den **Arriacher Frauen** vorbereiteten Weltgebetstag feiern wir am **6. März**
um **14.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal Arriach**

anschl. gemütliches Zusammensitzen

„Gemeinsam im Glauben wachsen“

Plauderei im Pfarrhof in Afritz

Einmal im Monat, gleich nach der Heiligen Messe am Samstag, laden wir alle ganz herzlich ein, gemeinsam über den Glauben zu sprechen. Gerne können persönliche aber auch aktuelle Themen aufgenommen werden. Plaudern wir gemeinsam über Fragen, die uns im Glauben wachsen lassen. Eine Auszeit für die Seele. Wir freuen uns auf Sie!

Die Termine: 22. Feber und 21. März

Ökumenisches Treffen in Arriach



Zum Beginn der jährlichen Gebetswoche für die Einheit der Christen sind am 18. Jänner evangelische Presbyter und katholische Pfarrgemeinderäte im evangelischen Gemeindehaus zu einem Austausch zusammengekommen. Anfangs wurde gemeinsam mit Pfarrer Mag. Thomas Körner und Pfarrer Mag. Piotr Tomecki die Andacht zur Gebetswoche gebetet, basierend auf der Lesung aus der Apostelgeschichte: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“, mit Fürbitten und Liedern. Beim anschließenden gemütlichen Teil mit Jause unterhielt man sich über dieses und jenes. Betont wurde das gute Verhältnis beider Konfessionen in Arriach, das durch viele gemischtkonfessionelle Familien geprägt ist, aber auch sichtbar wird durch gemeinsame Aktivitäten wie etwa den Weltgebetstag der Frauen und ökumenisch gefeierte Gottesdienste.

Danke an die evangelische Gemeinde für die Gastfreundschaft und wir hoffen auf eine baldige Wiederholung eines solchen Treffens.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Afritz: Mittwoch 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Arriach: Montag, 8.30 bis 11.00 Uhr

Am Mittwoch, 19. Februar und 18. März, sowie Donnerstag 19. März ist das Pfarrbüro in Afritz wegen Fortbildung der Pfarrsekretärin geschlossen.

Bitte um Pfarrblattspende

Wieder einmal bitten wir Sie um Ihren Beitrag zu den Druckkosten des Pfarrblatts. Dieses soll Sie über Ereignisse aus unserem Pfarrverband und Gottesdienst- und Veranstaltungstermine informieren. Wir freuen uns, wenn Ihnen das Pfarrblatt als wichtige Informationsquelle etwas wert ist und danken schon im voraus für Ihre Spende (Ein Zahlschein liegt bei).

Wir freuen uns über Anregungen u. Beiträge, diese bitte an sylvia.fe@gmx.at senden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle wiederum an Familie Trampitsch in Arriach und Familie Tautscher in Afritz, die aus den druckfrischen Blättern die Pfarrbriefe fertig falten und an alle ehrenamtlichen Austräger, die dafür sorgen, dass diese dann an die Pfarrbewohner zugestellt werden.

17. Dezember - Rorate in Afritz am See



Am 17. Dezember um 6.30 Uhr in der Früh kamen die Kinder der Volksschule Afritz am See in die Kirche, um mit Pf. Piotr Tomecki die Roratemesse zu feiern. In der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche war der Gottesdienst besonders feierlich. Nach dem anschließenden ausgiebigen Frühstück im Pfarrhof begann für die Schüler wieder der Unterricht.

Die Pfarre Afritz sagt Danke !!

Am Heiligen Abend wurde die Familienmette heuer in Afritz vom Kinderchor der Gemeinde Afritz am See unter der Leitung von Iris Galsterer und Hannes Pessentheiner an der Orgel musikalisch gestaltet. Ein herzliches Dankeschön dafür! Danke auch an alle, die die Kirche gereinigt und geschmückt haben. Ein besonderes Vergelt's Gott geht an Ernst Gruber und Hans Tautscher, die die Christbäume für die Kirche gespendet haben.



Ewiges Licht als Zeichen der Auferstehung

Afritz am See

Arriach

02.02.-08.02.2020	+	Bertha Waldner	+	Philomena Koschat
09.02.-15.02.2020	++	Fam. Paul Schütz u. Valente		Zum Dank
16.02.-22.02.2020			++	Fam. Stückler
23.02.-29.02.2020	++	Jakob u. Lotte Ebner	+	Robert Ebner
01.03.-07.03.2020			+	Franz Koschat
08.03.-14.03.2020			++	Fam. Schreiner
15.03.-21.03.2020	++	Ernestine u. Ernst Grießer		

Kerzensegnung, Blasiussegen, Aschenkreuz, Kreuzweg, Anbetungstage, Bibelabende

Um **Mariä Lichtmess** werden die Kerzen für das ganze Jahr in die Kirche gebracht und gesegnet. Der Segen des **Hl. Blasius** soll vor Halskrankheiten und allem Bösen schützen. Zu Beginn der Fastenzeit erinnert uns das **Aschenkreuz** an unsere Vergänglichkeit und ruft zur Umkehr auf. In Afritz werden an den Freitagen der Fastenzeit wieder die **Kreuzwege** gestaltet.

Die Termine dafür entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Herzliche Einladung auch zu den **Anbetungstagen**:

Innerteuchen 18. Februar ab 14.00 Uhr

Arriach: 28. März ab 15.00 Uhr

Zu den **Bibelabenden** laden wir am 12. Februar und am 18. März um 19.00 Uhr im Pfarrhof Arriach ein

Ministrantenstunden:

Alle Kinder sind zur Gemeinschaft der Ministranten herzlich eingeladen! Die Minis der Pfarren Afritz, Arriach und Treffen kommen gemeinsam einmal monatlich zusammen.

Samstag, 15. Februar 10.00 Uhr Pfarrhof Treffen

Samstag, 14. März 10.00 Uhr Pfarrhof Afritz

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Afritz am See–Arriach–Innerteuchen

9543 Arriach 34, e-mail: arriach@kath-pfarre-kaernten.at

Wichtige Telefonnummern: Pfarrbüro: 0676/87725127, Pfarrer Piotr Tomecki:

0676/87728709, Diakon Theo Srienz: 0676/82277023, Mesner Afritz Charly

Dorfer: 0699/19013219, Mesner und Friedhof Arriach Josef Oberwandling:

0664/73058567, PGR-Obmann Afritz Friedrich Pessentheiner: 0699/14170080;

PGR-Obfrau Arriach Sylvia Fercher: 0650/9011309; PGR-Obfrau Innerteuchen Berta

Kerschbaumer: 04247/8776

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. März

DANKE - Sternsingeraktion 2020

In **Arriach** waren insgesamt 8 Sternsingergruppen vom 27. bis 30. Dezember unterwegs. Im ganzen Pfarrgebiet konnten € 3.703,80 für die Dreikönigsaktion gesammelt und für die Projekte weitergeleitet werden. Danke an alle Kinder, die mitgemacht haben, an die Begleiter, Essensgeber und Spender.

Am Foto: Michael, Julia und Sophie mit Begleiterin Angelika Reiner unterwegs in Sauboden

Die Heiligen Drei Könige von **Inner-teuchen** klopfen an die Türen und brachten den Segen. Sie sammelten einen Betrag in der Höhe von EUR 714,08 Ein herzliches Vergelt's-Gott an alle Spender.



In der ersten Jännerwoche waren die Sternsinger in **Afritz** unterwegs und haben den Segen in die Häuser gebracht. Möge der Segen des Herrn eure Häuser und alle die darin wohnen durch das Jahr begleiten. Durch Ihre Spenden konnten wir heuer € 4.012,80 an die Sternsingeraktion für Projekte in Afrika überweisen. Die Kinder waren mit viel Eifer unterwegs und wie man sieht, ist mit dem kleinen Konstantin für Nachwuchs bereits gesorgt.

